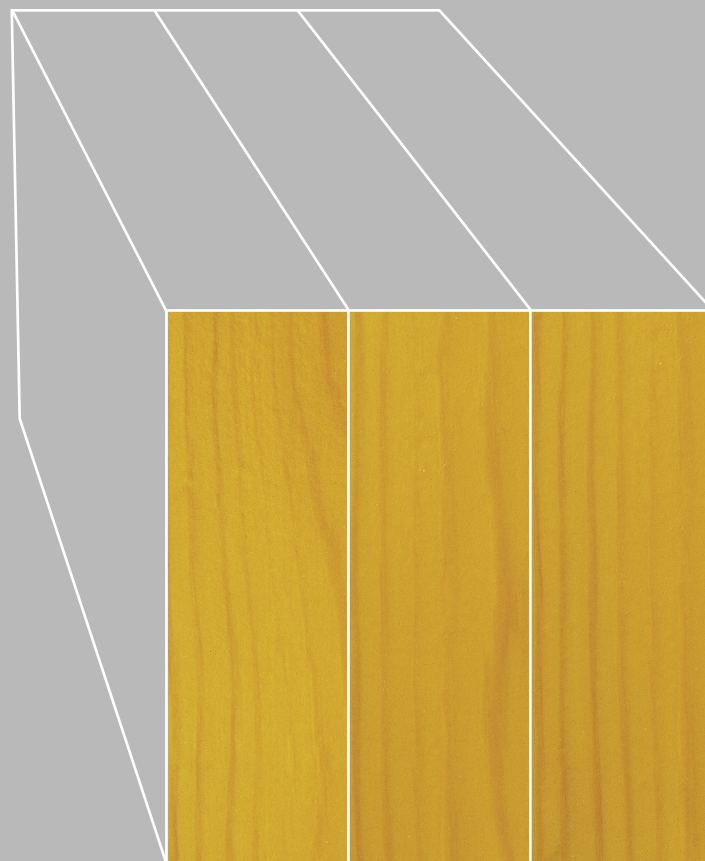


Holzschutz nach DIN 68800.



DIN 68800 – Die neuen Bestimmungen zum vorbeugenden chemischen Holzschutz.

Der vorbeugende chemische Holzschutz für statisch nicht tragende maßhaltige Bauteile wie Fenster und Haustüren wurde in der Überarbeitung der DIN 68800 neu geregelt. Da es keine Übergangsfristen gibt, stellen diese Normen nun den Stand der Technik dar.

Was ändert sich?

Bei der alten Norm wurde der vorbeugende chemische Holzschutz über die Resistenzklasse der eingesetzten Hölzer geregelt. Unberücksichtigt blieben dabei die Gebrauchsklasse und das Beanspruchungsniveau. Das ändert sich nun. Die aktuelle Norm bezieht Gebrauchsklasse und -dauer, Qualitätsanspruch und das Beanspruchungsniveau mit ein.

Was bedeutet das für den vorbeugenden chemischen Holzschutz?

Die Norm ist nunmehr auch für Hersteller von maßhaltigen Holzbauteilen anwendbar. Holzfensterhersteller können ihre Fertigung so ausrichten, dass sie generell auf vorbeugenden chemischen Holzschutz verzichten können. So ist es nun beispielsweise möglich, dass selbst bei Holzfenstern der Gebrauchsklasse 3.1 und einem hohen Beanspruchungsniveau auf einen vorbeugenden chemischen Holzschutz verzichtet werden kann.

Prinzipiell gilt: Je qualitativ hochwertiger das Holz ist, desto eher kann auf ein Biozid-Produkt verzichtet werden. Die folgende Tabelle gibt Ihnen hierzu weitere Infos.

DIN 68800-1 Tabelle E.1, Beispiele zur Auswahl natürlich dauerhafter Hölzer				
Gebrauchsklasse	Qualitätsanspruch	Beanspruchungsniveau	Empfohlene Mindest-Dauerhaftigkeit des Holzes nach Tabelle 1 bei einer erwarteten Gebrauchsdauer	
			bis 30 Jahre	über 30 Jahre
0/1	normal	–	5	5
	erhöht	–	5	5
2	normal	–	5	5
	erhöht	–	5	4
3.1	normal	normal	5	4
	erhöht		4	3-4
	normal	erhöht	4	3-4
	erhöht		3-4	3-4

Gebrauchsklasse: Beschreibt die Gebrauchs- und Befuchtungsbedingungen für das Holz. 1 (ohne Erdkontakt, trocken), 2 (ohne Erdkontakt, Risiko einer Befuchtung), 3 (ohne Erdkontakt, erhöhtes Risiko einer Befuchtung), 4 (Kontakt mit Erde oder Süßwasser), 5 (Kontakt mit Salzwasser).

Qualitätsanspruch: Wertigkeit des Materials (je nach Einsatz der finanziellen Mittel).

Dauerhaftigkeit: Gibt die Dauerhaftigkeit des unbehandelten Kernholzes an (Klasse 1-5, von sehr gut bis mangelhaft).

Die Beschichtungstabellen geben Ihnen eine Übersicht über mögliche Beschichtungsaufbauten für lasierende (Cetol) und deckende (Rubbol) Beschichtungen von Sikens.

Cetol – lasierende Beschichtungssysteme			
Anwendungsbeispiele mit Standardprodukten	Nadelholz und Meranti	Andere Tropen- und Laubhölzer	Modifizierte Holzarten
	Produkt	Produkt	Produkt
Imprägnierung¹			
Wasserverdünnbar	Cetol WV 885 BPD	Cetol WV 885 BPD	–
Imprägnier-Grundierung¹			
Wasserverdünnbar	Cetol WP 567 BPD	–	–
Grundierung			
Wasserverdünnbar	Cetol WP 560 ²	Cetol WP 560 ²	Cetol WP 560 ²
	Cetol WP 562 BPD ³	Cetol WP 562 BPD ³	Cetol WP 562 BPD ³
Lösemittelhaltig	Cetol SP 520	Cetol SP 520	–
Hirnholzschutz/V-Fugenschutz			
	Kodrin WV 456	Kodrin WV 456	Kodrin WV 456
	Kodrin WV 457/472	Kodrin WV 457/472	Kodrin WV 457/472
Zwischenbeschichtung			
Glanzgrad unabhängig	Cetol WM 675	Cetol WM 675	–
	Cetol WM 680	Cetol WM 680	–
	Cetol WM 610	Cetol WM 610	Cetol WM 610
	Cetol WM 665	Cetol WM 665	Cetol WM 665
Seidenmatt	Cetol WF 950 ²	Cetol WF 950 ²	–
	Cetol WF 952 ²	Cetol WF 952 ²	Cetol WF 952 ²
Seidenglänzend	Cetol WF 955 ²	Cetol WF 955 ²	–
	Cetol WF 957 ²	Cetol WF 957 ²	Cetol WF 957 ²
Matt	Cetol WF 980 ²	Cetol WF 980 ²	–
	Cetol WF 758 ^{2, Mittelschicht}	Cetol WF 758 ^{2, Mittelschicht}	–
Tuchmatt	Cetol WF 748 ^{2, Mittelschicht}	Cetol WF 748 ^{2, Mittelschicht}	–
Schlussbeschichtung			
Seidenmatt	Cetol WF 950 ²	Cetol WF 950 ²	–
	Cetol WF 952 ²	Cetol WF 952 ²	Cetol WF 952 ²
Seidenglänzend	Cetol WF 955 ²	Cetol WF 955 ²	–
	Cetol WF 957 ²	Cetol WF 957 ²	Cetol WF 957 ²
Matt	Cetol WF 980 ²	Cetol WF 980 ²	–
	Cetol WF 758 ^{2, Mittelschicht}	Cetol WF 758 ^{2, Mittelschicht}	–
Tuchmatt	Cetol WF 748 ^{2, Mittelschicht}	Cetol WF 748 ^{2, Mittelschicht}	–

Rubbol – deckende Beschichtungssysteme

Anwendungsbeispiele mit Standardprodukten	Nadelholz und Meranti	Andere Tropen- und Laubhölzer	Modifizierte Holzarten
	Produkt	Produkt	Produkt
Imprägnierung¹			
Wasserverdünnbar	Cetol WV 885 BPD	Cetol WV 885 BPD	–
Grundierung			
Wasserverdünnbar	Rubbol WP 194	Rubbol WP 194	–
	Rubbol WP 193	Rubbol WP 193	Rubbol WP 193
	–	–	Cetol WP 562 BPD ³
Lösemittelhaltig	Rubbol SP 110	Rubbol SP 110	–
Hirnholzschutz/V-Fugenschutz			
	Kodrin WV 456	Kodrin WV 456	Kodrin WV 456
	Kodrin WV 457, WV 458, WV 470, WV 472	Kodrin WV 457, WV 458, WV 470, WV 472	Kodrin WV 457, WV 458, WV 470, WV 472
Zwischenbeschichtung			
	Rubbol WM 270 ^{4,5}	Rubbol WM 270 ^{4,5}	Rubbol WM 270 ^{4,5}
	–	–	Rubbol WM 274
	Rubbol WM 274	–	–
Seidenmatt	Rubbol WF 380 (HP), WF 382 ²	–	Rubbol WF 380 (HP), WF 382 ²
Seidenglänzend	Rubbol WF 378 (HP), WF 387 ²	–	Rubbol WF 378 (HP), WF 387 ²
Glänzend	Rubbol WF 375 ²	–	–
Schlussbeschichtung			
Seidenmatt	Rubbol WF 380 (HP), WF 382 ²	Rubbol WF 380 (HP), WF 382 ²	Rubbol WF 380 (HP), WF 382 ²
Seidenglänzend	Rubbol WF 378 (HP), WF 387 ²	Rubbol WF 378 (HP), WF 387 ²	Rubbol WF 378 (HP), WF 387 ²
Glänzend	Rubbol WF 375 ²	Rubbol WF 375 ²	–

¹ Gem. DIN 68800, Teil 3 und VFF Merkblatt HO.06 Imprägnierung am Einzelstück.

² Tönbar über das Sikkens ColorMix-System.

³ Produkt mit Bläueschutz nach DIN EN 152 Teil 1 kann nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber bei Nadelhölzern eingesetzt werden.

⁴ Hirnholzschutz nach Einsatz Rubbol WM 270.

⁵ Nur 150 µm bis max. 200 µm nass spritzen.

**BPD: Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.
Keine BPD-Produkte übereinander einsetzen.**

Sikkens Produktbezeichnungen

Markenname Cetol (lasierend) und Rubbol (deckend)

S (solvent borne/lösemittelhaltig)

W (water borne/wasserverdünnbar)

Was bedeutet das für die Holzauswahl?

Neben dem Einsatz von bekannten Kernholzqualitäten wie z. B. Oregon Pine, Lärche, Meranti ($>490 \text{ kg/m}^3$) und Eiche ist nun auch die Verwendung von Duokanteln aus z. B. Kiefer und Oregon Pine möglich.



Duokanteln aus Oregon-Fichte-Fichte
und aus Oregon-Kiefer-Kiefer

Weitere Informationen zur Zuordnung der Gebrauchsklassen finden Sie in der DIN EN 14220 Holz und Holzwerkstoffe in Außenfenstern, Außentüren und Außentürzargen – Anforderungen und Spezifikationen.

Was bedeutet das für Imprägnierungen?

Werden Holzqualitäten mit einer geringeren Resistenzklasse oder mit einem Splintholzanteil $>5\%$ eingesetzt, so soll nach DIN 68800 Teil 3 Anhang C der Holzschutz zum besseren Schutz der Eckverbindungen am Einzelteil vor der Verleimung erfolgen.



Empfehlung: Einzelteilimprägnierung vor
dem Zusammenbau

Der vorbeugende chemische Holzschutz gegen holzverfärbende Pilze (Bläue) kann am fertigen Flügel- bzw. Rahmenteil erfolgen. Dieser Holzschutz wird für Nadelhölzer empfohlen, muss jedoch mit dem Auftraggeber vereinbart werden. Weiterhin muss der durchgeführte vorbeugende chemische Holzschutz dem Auftraggeber (Deklaration) mitgeteilt werden.

Das Beste, was Holz passieren kann!

Sie haben Fragen?

Wir informieren Sie gerne über Anwendungen und Inhalte der DIN 68800 Norm – telefonisch oder persönlich in einem unserer Seminare „DIN 68800 und VOB/BGB“. Für Ihre Fragen erreichen Sie uns unter Telefon +49 (0) 211 58 81-0. Unter dieser Nummer erfahren Sie auch die nächsten Seminartermine.

Unsere Seminare organisieren wir mit unserem Kooperationspartner:



Adolf Münchinger Holz-Import-Export
GmbH & Co. KG
Schlattstraße 19
D-75443 Ötisheim

Telefon: +49 (0) 7041 95 15-0
Telefax: +49 (0) 7041 41 590
E-Mail: info@muenchinger-holz.de
Web: www.muenchinger-holz.de

Akzo Nobel Wood Coatings GmbH

Geschäftsbereich Sikkens Holzbau
Düsseldorfer Straße 96 – 100
40721 Hilden · Deutschland
Tel.: +49 (0) 2103 77 800
Fax: +49 (0) 2103 77 242
sikkens-holzbau-info@akzonobel.com
www.sikkens-joinery.de

Akzo Nobel Coatings GmbH

Aubergstrasse 7
5161 Elixhausen · Österreich
Tel.: +43 (0) 662 48 989-0
Fax: +43 (0) 662 48 989-99
sikkens.at@akzonobel.com
www.sikkens-joinery.at

Akzo Nobel Coatings AG

Täschmattstrasse 16
6015 Luzern · Schweiz
Tel.: +41 (0) 268 14 14
Fax: +41 (0) 268 13 18
holzbau.sikkens@akzonobel.com
www.sikkens-joinery.ch

